

Ä6 Keine Euphorie – die EU auf links drehen

Antragsteller*in: Mathilda Oechslein, Jannik Nörpel, Kai Frescher, Mia Morell, Jannis Decker, Eva Boyks

Änderungsantrag zu P2

Von Zeile 61 bis 71:

Wir lehnen ein Europa ~~der~~das von neoliberalen Interessen dominiert wird ab, ~~das manche~~in dem einige Staaten ~~arm macht~~ihren Einfluss und Reichtum auf Kosten anderer ausbauen. Dies führt letztendlich dazu, dass diese Länder verarmen und die Grundlagen für internationale Ausbeutung ~~legt~~geschaffen werden. ~~Wir wollen~~Stattdessen streben wir ein Europa an, das den Sozialstaat schützt und von oben nach unten umverteilt. ~~Ein~~Denn ein linkes Europa hilft nicht nur der Mieterin in München, sondern auch dem Erzieher in Athen und der Köchin in Budapest. Wir ~~lassen~~dürfen nicht zu länger zulassen, dass die EU ~~der~~zum Spielball ~~von den~~der Reichsten wird, die ihren Reichtum ~~vergrößern wollen, sondern nutzen~~weiter mehr wollen. Stattdessen sollten wir die EU nutzen für faire gerechte Besteuerung, radikalen Klimaschutz und für eine solidarische und menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten. ~~Von Europa können~~Ein Europa, von dem wir alle profitieren können, statt nur einige ~~wenige~~Wenige. Doch ~~damit~~um sicherzustellen, dass Wohlstand und Zukunftsperspektiven nicht länger allein durch Pass und Kapital ~~über Wohlstand entscheidet~~bestimmt werden, müssen wir Europa verändern und den Rechten ~~entreißen~~die Möglichkeit zur Machtergreifung und -erhaltung entziehen. ~~Denn gegen Rechts hilft Links!~~

Denn gegen Rechts hilft Links!

Begründung

erfolgt mündlich